KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Vorsteher

7. Januar 2024

GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

Gemeinde Zurzach
Neujahrsfeier, Sonntag, 7. Januar 2024, 10.30 Uhr, Turnhalle Tiergarten

---

Es gilt das gesprochene Wort!

Geschätzter Herr Gemeindeammann, Andi Meier
Geschätzte Mitglieder des Gemeinderats
Liebe Zurzacherinnen und Zurzacher

"Es guets Nöis"! Herzlichen Dank für Ihre Einladung. Sehr gerne überbringe ich Ihnen werte Gäste und Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zurzach, nach dieser wunderbaren musikalischen Einlage der Alphorngruppe Zurzibiet, die besten Wünsche des Aargauer Regierungsrats zum neuen Jahr.

Nicht ständig, aber doch regelmässig bin ich – wie meine vier Amtskollegen auch – von Amtes wegen im Zurzibiet unterwegs. Das gehört sich auch, denn es gehört zu unseren Aargauer Genen, dass wir "der Kanton der Regionen" sind und dazu kommt, dass Zurzach die grösste Gemeinde – flächenmässig – im Kanton Aargau ist. Das war 2009 bei meinem Amtsantritt als Aargauer Regierungsrat bekanntlich noch nicht so. Ich kann Ihnen als Fricktaler(!) aber auch als Regierungsrat versichern, dass ich Ihre heutige Gemeinde nicht erst seit der Grossfusion im Jahre 2022 kenne, sondern den Flecken Bad Zurzach und die Dörfer Baldingen, Böbiken, Kaiserstuhl, Rekingen, Rietheim, Rümikon und Wislikofen bereits vorher als wertvollen Teil des Zurzibiets und des Aargau kannte und schätzte und die meisten im Laufe der Jahr auch offiziell in meiner Funktion als Regierungsrat besuchte – bei Rietheim und Rümikon bin ich mir unsicher…, vielleicht kann mir jemand dies beim anschliessenden Apéro dann aber noch bestätigen oder dementieren.

Hier in Bad Zurzach durfte ich vor genau 10 Jahren an der damaligen Neujahrsfeier zum Thema Bildung sprechen. Als Regierungsrat und Vorsteher des Departements BKS bin ich neben der Bildung auch zuständig für die Kultur und den Sport. Und weil das neue Jahr für die Gemeinde Zurzach ganz im Zeichen des Sports steht, werde ich mich heute diesem Thema widmen. Abgesehen davon, bietet sich das auch an, weil sich vermutlich viele von uns den Vorsatz gefasst haben, im neuen Jahr sportlich aktiver zu sein…

Das Sportjahr 2024 beginnt für Zurzach bereits an dieser Neujahrsfeier. Gleich anschliessend werden sie meines Wissens zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde eine Sportler- bzw. Sportlerinnenehrung durchführen. Doch was macht Sport eigentlich so besonders? Sport ist weit mehr als nur körperliche Betätigung. Er lehrt uns Disziplin, Ausdauer und den Glauben an uns selbst. Er ist eine universelle Sprache, die Zusammenhalt und Vertrautheit schafft, den interkulturellen Austausch fördert und Sportbegeisterte über Grenzen hinweg verbindet. Sportvereine und -veranstaltungen

bringen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, Religion und Kultur zusammen und fördern dadurch Werte wie Verständnis, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Sport findet aber nicht nur auf dem Spielfeld und in der Turn- oder Schwimmhalle statt. Er hat auch eine grosse Bedeutung für unsere individuelle Gesundheit, sowohl für die körperliche als auch für die geistige: Regelmässige körperliche Aktivität stärkt unser Immunsystem, verbessert unsere körperliche Fitness und steigert unser Wohlbefinden. Und sie stärkt die Konzentration und baut den Stress des Alltags ab – sozusagen ein "Allerweltsmittel", was wollen wir mehr.

Dementsprechend positiv wirkt sich eine aktive Freizeitgestaltung mit Sport und Bewegung auf die Wohn- und Lebensqualität in einer Gemeinde, einer Stadt, einer Region oder eines Kantons aus. Doch um sicherzustellen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von einem möglichst vielfältigen Sportangebot profitieren können, ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Sportakteure wie Behörden, Schulen, Vereinen und kommerziellen Anbietern zentral. Gemeinsam bilden sie so genannte Lokale Bewegungs- und Sportnetze (LBS), welche bestehende Angebote koordinieren und mithelfen, die Nutzung der Sportanlagen zu optimieren oder die Rahmenbedingungen für Vereine, Schulen und weitere Sportgruppen zu verbessern. Zurzach ist hier vorbildlich und sportlich unterwegs.

Das freut mich als Sportdirektor, denn der Kanton Aargau hat sich zum Ziel gesetzt, Bewegung und Sport in allen Altersgruppen und sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport zu fördern. Wir unterstützen deshalb die Gemeinden nicht nur beim Aufbau eines Bewegungs- und Sportnetzes, sondern auch gezielt bei Sportveranstaltungen mit Mitteln aus dem Swisslos-Sportfonds. Und 2024 steht dazu wichtiges an: Künftig soll die Sportpolitik im Kanton Aargau durch ein Sportgesetz geregelt werden. Dieses Gesetz, wozu im Frühling 2024 eine Anhörung bei Gemeinden, Verbänden, Parteien und allen Interessierten durchgeführt wird, soll die Ziele und Finanzierungsmöglichkeiten der staatlichen Sportförderung festlegen, die Aufgaben der betroffenen Akteure – Gemeinden, Kanton, Verbände – konkretisieren und den Bau und die Nutzung von regionalen Sportanlagen koordinieren und fördern. Damit will der Regierungsrat möglichst gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung des Sports im Aargau schaffen. Die Inkraftsetzung des Sportgesetzes ist auf Mitte 2025 geplant.

Eine wichtige Säule des Sports sind die Vereine. Zurzach beheimatet weit über 100 Vereine, die in den Kategorien Bewegung und Sport, Freizeit und Kultur sowie Musik und Gesang aktiv sind. Vereine sind aber nicht nur Orte der sportlichen Betätigung oder des kulturellen Austauschs, sie sind der Kitt, der die Dorfgemeinschaft zusammenhält. Hier lernt man sich kennen und schliesst Freundschaften, stellt gemeinsam etwas auf die Beine und bereichert – ja ermöglicht – das Gemeindeleben. Und all das wird meist ehrenamtlich geleistet! Als Aargauer Kultur- und Sportdirektor spreche ich all diesen freiwillig Engagierten meinen grossen Respekt und Dank aus – auch für all die anstehenden Aktivitäten und das "Daranbleiben" im 2024.

Als Highlight im Sportjahr 2024 der Gemeinde Zurzach steht das 117. Kantonale Schwingfest an, das am 1. und 2. Juni stattfinden wird. Schwingen gehört neben Steinstossen und Hornussen zu den Schweizer Nationalsportarten und erfreut sich bekanntlich grosser Beliebtheit, weit über die Schwinger-Szene hinaus. Der anhaltende Erfolg des Schwingsports lässt sich wohl aus der engen Verbindung sportlicher und brauchtümlicher Elemente erklären, die auch heute noch zu unserer einheimischen Kultur dazugehören. Ich bedaure es ausserordentlich, dass ich dieses Jahr aus terminlichen Gründen für einmal nicht an unserem "Kantonalen" vor Ort mit dabei sein kann. Aber ich empfehle Ihnen: Lassen Sie sich das Aargauische Kantonalschwingfest 2024 hier in Zurzach nicht entgehen und sichern Sie sich ein Ticket – am Samstag schwingt der Nachwuchs um Kranz und Ehre, am Sonntag die Aktiven zusätzlich um den Siegermuni.

Dafür freue ich mich sehr, dass ich dieses Jahr sicher noch mindestens zwei andere Male – wohl eher mehr – hier an den schönen Rhein nach Zurzach kommen werde: Am 4. Mai zur 10. Ausgabe der Kulturnacht Zurzibiet/Küssaberg und am 11. November zur Buchvernissage des 11. Bandes der "Kunstdenkmäler des Kantons Aargau", dem Band 1 über die Kunstdenkmäler im Bezirk Zurzach,

der 2. Band wird in wenigen Jahren folgen. Das Zurzibiet beherbergt derart viele bedeutende und geschichtsträchtige Kunstdenkmäler, dass die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte bzw. die Autorinnen und Autoren gleich mit zwei Inventarwerken beauftragt wurden…

Ich wünsche Ihnen allen privat, beruflich, sportlich, kulturell alles Gute und ein frohes und gesundes 2024!